

Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 38

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Authentische Original-Mitteilungen.) (Nachdruck verboten.)

Die Wiederherstellung der Splügenstraße, welche durch den neulichen Felsabsturz beschädigt wurde, ist der Firma Caprez & Cie übertragen worden.

Die Anfertigung der definitiven Pläne für den Neubau der oberen Realschule Basel und die Leitung des Baues ist den Architekten Stehlin und La Roche übertragen worden.

Die Zimmerarbeiten für das eidg. Fohlen-depot in Avenches an Pierre Winkler, Zimmermeister in Freiburg.

Rheinkorrektur: 1. Objekt Nr. 1522: Kiesbau in Haag an Altkorbanth Gallus Schlegel in Buchs. 2. Objekt Nr. 1524: Erd- und Maurerarbeit für die Schleuse am Rheinwahr bei Stat. 38 $\frac{1}{2}$, an Gebr. Santenbein, Bauunternehmer in Werdenberg.

Die Lieferung einer neuen Dynamomaschine in das Seminar Rüschnacht wird an A. Ulbrich in Dersikon vergeben.

Die Erstellung der neuen eisernen Straßensbrücke über den Schantelabach bei Dalvazza an Verfell & Comp. in Chur.

Die Lieferung von ca. 800 Stück eisernen Geländerfüßen für die Kommunalstraße Dalvazza-Luzern-Panx-Asharina an Mechaniker Willt, Sohn, in Chur.

Verschiedenes.

Die Idee der Erstellung von eigenen Wohnhäusern mit Gärten für eidgenössische Beamte und Angestellte macht rasche Fortschritte und die Verwirklichung ist gar nicht etwa in unabsehbare Ferne gerückt. Die treibende Kraft für das Unternehmen ist der Redaktor der „Union“, offizielles und Zentralorgan eidgenössischer Beamter und Angestellter (Hr. U. Farner in Zürich-Enge). Nach einem Aufruf desselben sind sage 136 Anmeldungen erfolgt, wodurch die Bedürfnisfrage in unzweifelhafter Weise bejaht wurde. Herr

Redaktor Farner denkt sich die Sache so, daß diejenigen, welche ein Häuschen wünschen, einen Anteilsschein von Fr. 200, einzahlbar in Raten von je Fr. 10, übernehmen; weitere Fr. 300 wären dann nach Bezug des Heimwesens innert 3 Jahren abzuzahlen. Hernach würden, bis die Abzahlung noch weitere Fr. 500 beträgt, monatlich je Fr. 50 einliefert. Das Kapital wäre à 4% zu verzinsen. Die Häuschen müßten hübsch aussehen, an guter Lage sich befinden und sehr praktisch eingerichtet sein. „Auf solche Bauart“, sagt Herr Farner, „würde die Aktiengesellschaft schon in ihrem eigensten Interesse sehen.“

Bauwesen in Zürich. Der Große Stadtrat hat den Bauplan und Kostenvoranschlag betr. den Schräggweg im Kreise III genehmigt und den Kredit von 195,000 Fr. bewilligt, ebenso genehmigte er die Pläne für die Hardturmstraße und den Kostenvoranschlag für dieselbe im Betrage von 370,000 Fr.

— Das bekannte Wiener Cafe an der Bahnhofstraße wird eingehen. Es wurde um 550,000 Fr. an Gebr. Bollag verkauft und wird zu Magazinen umgebaut.

— Nach Aussagen des Hrn. Stadtrat Fritsch in Zürich wird in Zürich ein Schulhausbauprogramm für 10 Jahre studiert. Vorläufig dürfe im Kreise III mit dem Bau von Schulhäusern nicht pausiert werden. Man werde gegenteils dazu kommen, in einem Jahre zwei Schulhäuser zu bauen. Der IV. Kreis stehe auch vor der Frage eines neuen Schulhauses. Man werde aus dem Verkaufe von Land einen Reservefonds dafür schaffen müssen.

Theater- und Bühnenbauwesen. (Corresp.) Wie wir erfahren, tritt Hr. Basig, welcher durch seine vielen prachtvollen Ausstattungen für das Theater und dekorativen Arrangements für Vereine rühmlichst bekannt ist, aus dem Verbands des Zürcher Stadttheaters und wird in Zürich ein Atelier für Theater-Decorationsmalerei erstellen, welches den auswärtigen, wie Kautsky, Büttner und Gebr. Brückner würdig zur Seite steht.

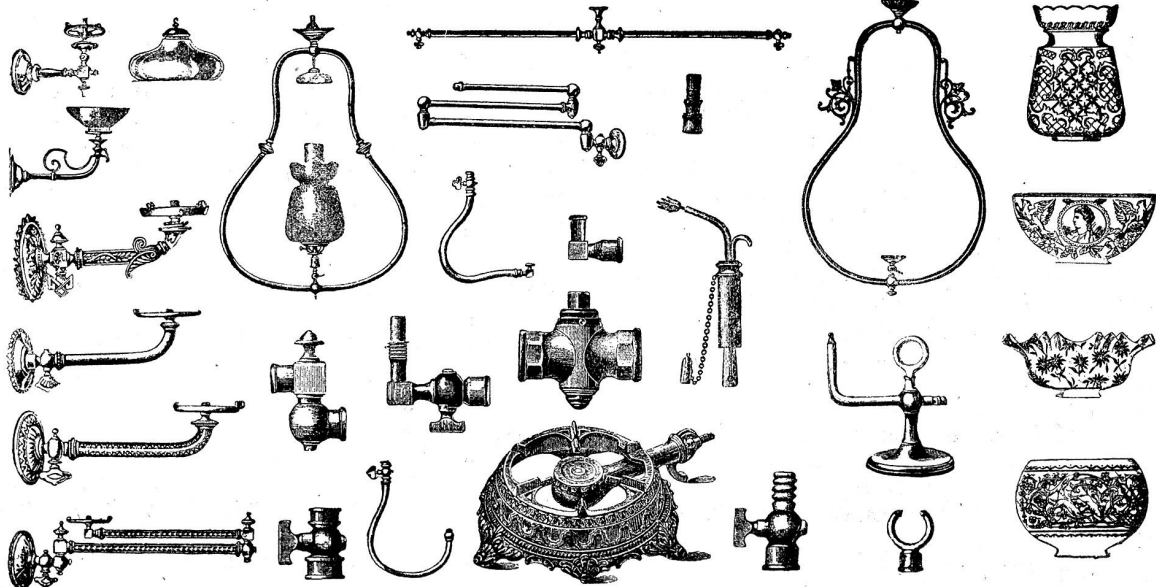
Bauwesen in Arbon. Die Firma B. Heine in St.

Armaturenfabrik Zürich

Liefert als Spezialität sämtliche Artikel für

Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer

Abteilung: Artikel für Steinkohlen- und Acetylgas.



Ankerstrasse 110.

FILIALE

der

Armaturen- und

Maschinenfabrik

Act.-Ges.

vormals J. A. Hilpert

Nürnberg.